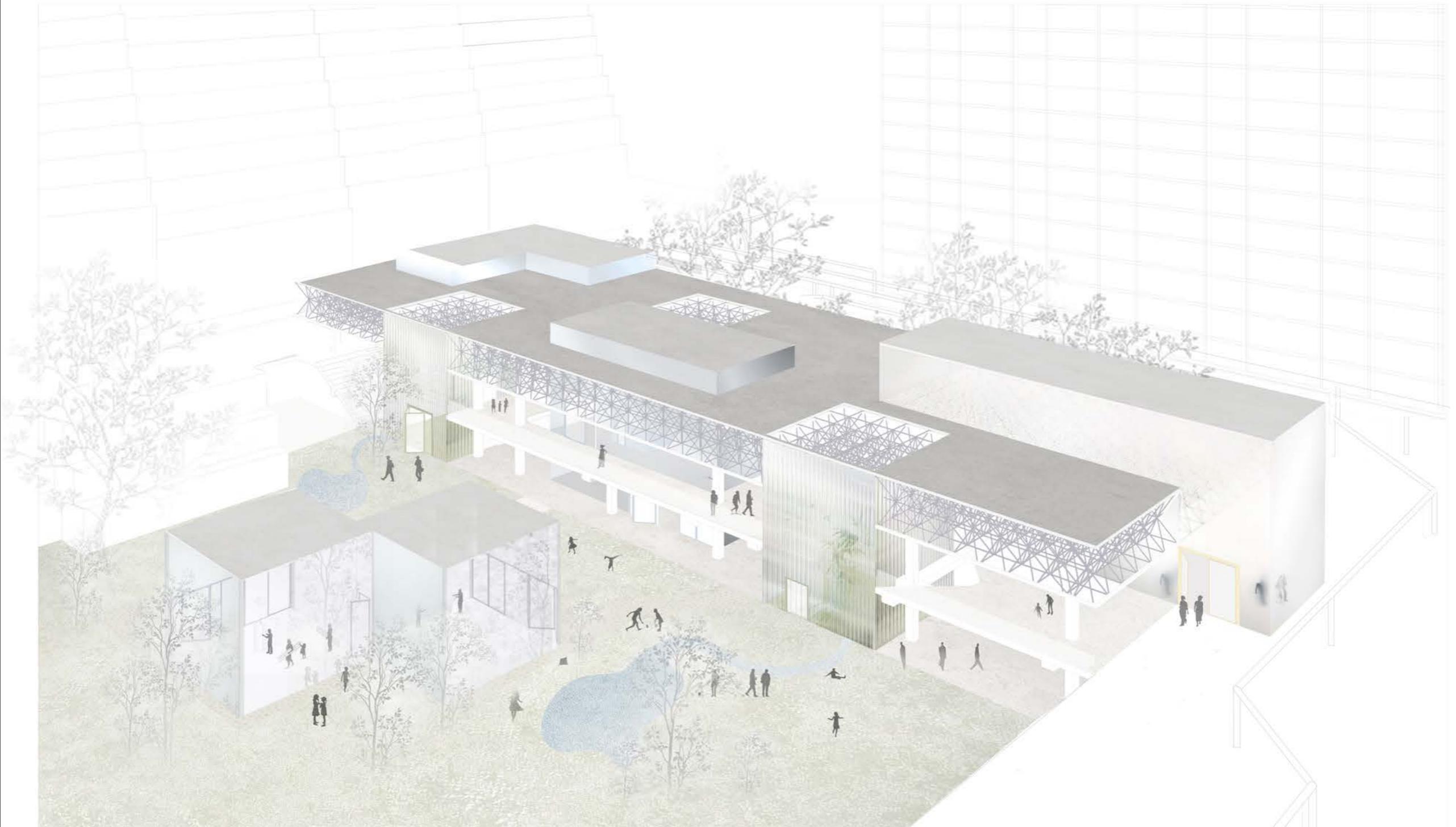


Erhaltung des Dorfcharakter
„Dorfplatz unter einem Dach“

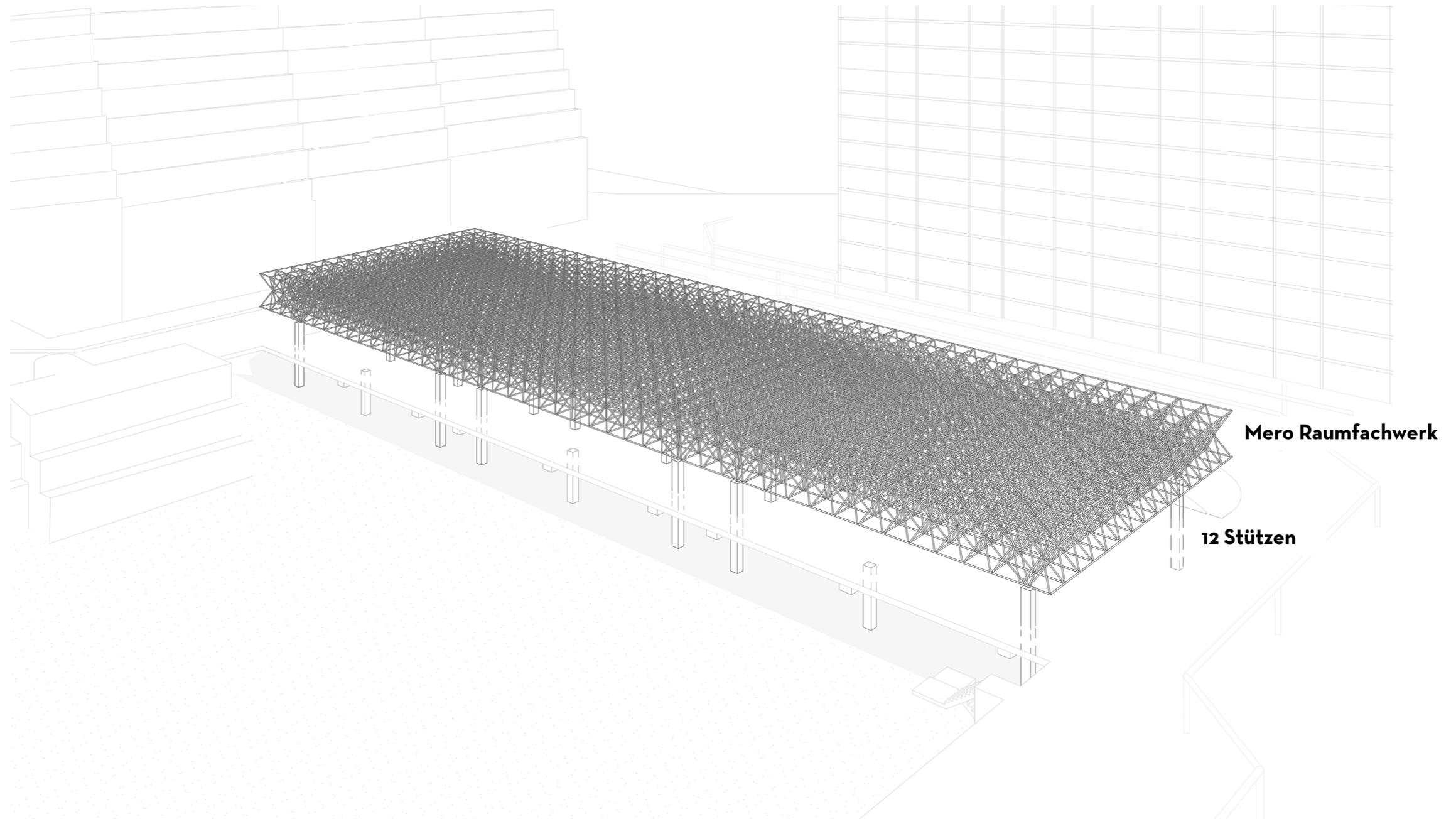


Erhaltung des Dorfcharakter

„Dorfplatz unter einem Dach“



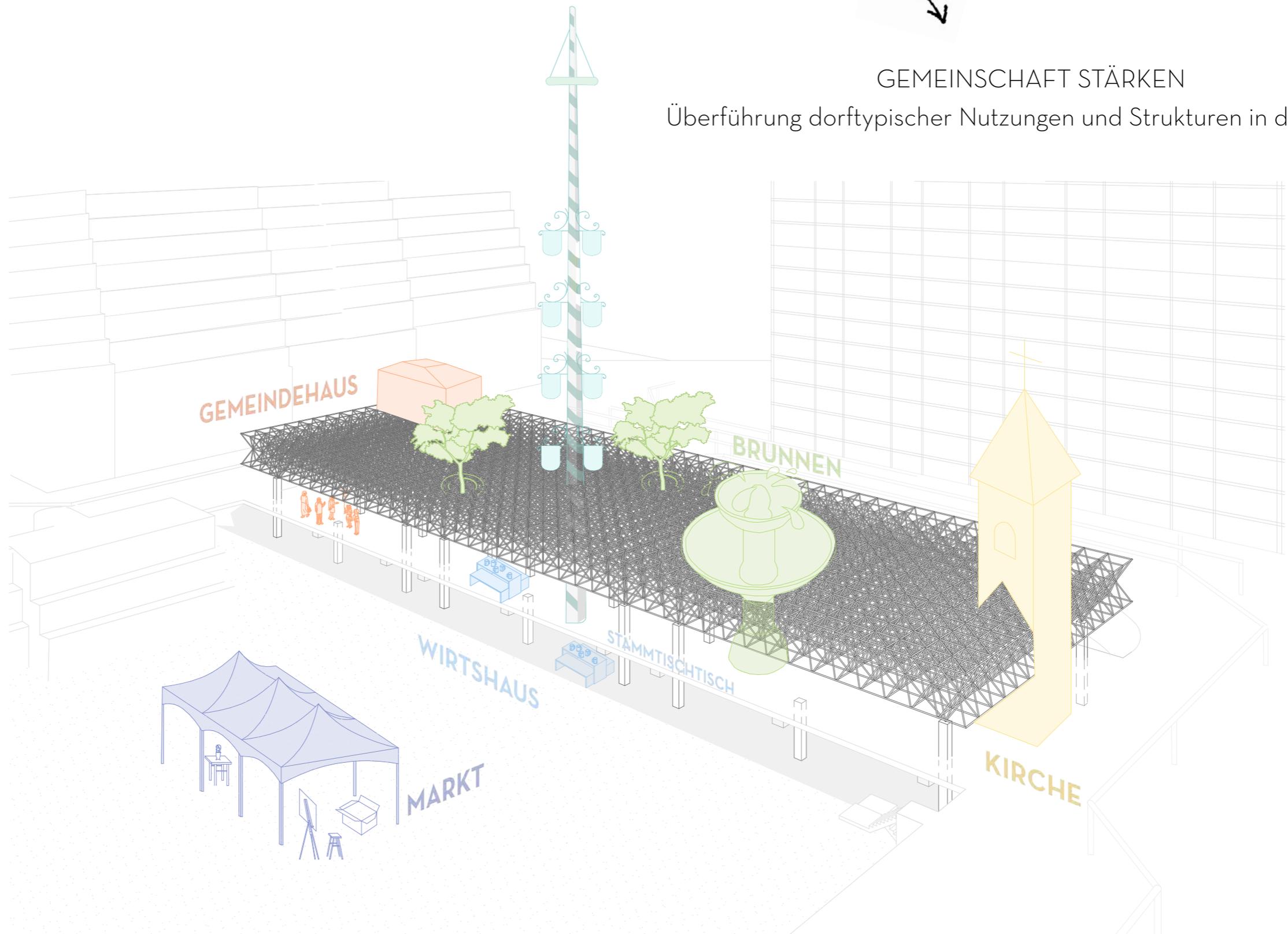
SENSIBLER UMGANG MIT DEM 70ER JAHRE BESTAND
Wesentliches erhalten | Farbgebung | Formensprache



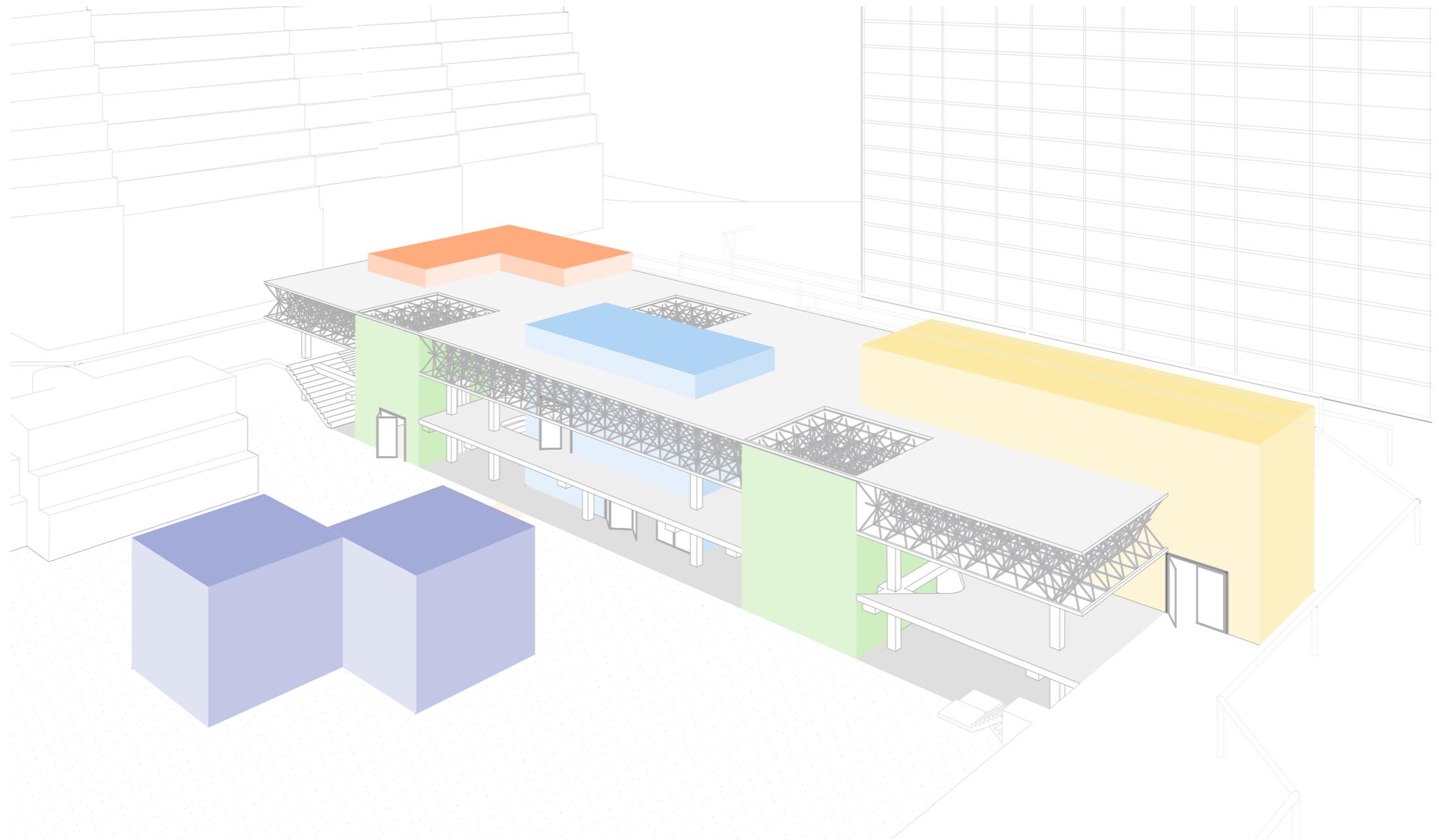
Erhaltung des Dorfcharakter
„Dorfplatz unter einem Dach“



GEMEINSCHAFT STÄRKEN
Überführung dorftypischer Nutzungen und Strukturen in die Zukunft



Erhaltung des Dorfcharakter
„Dorfplatz unter einem Dach“



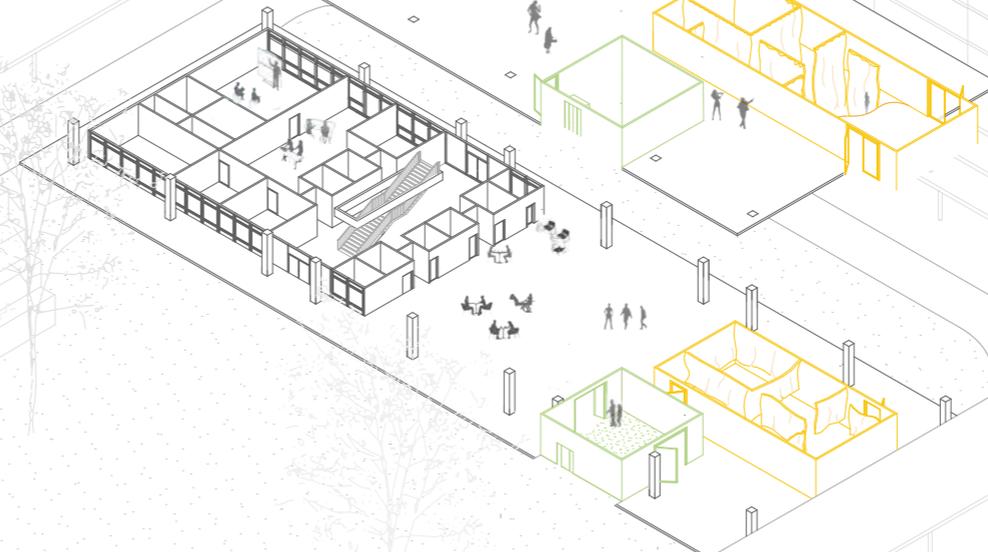
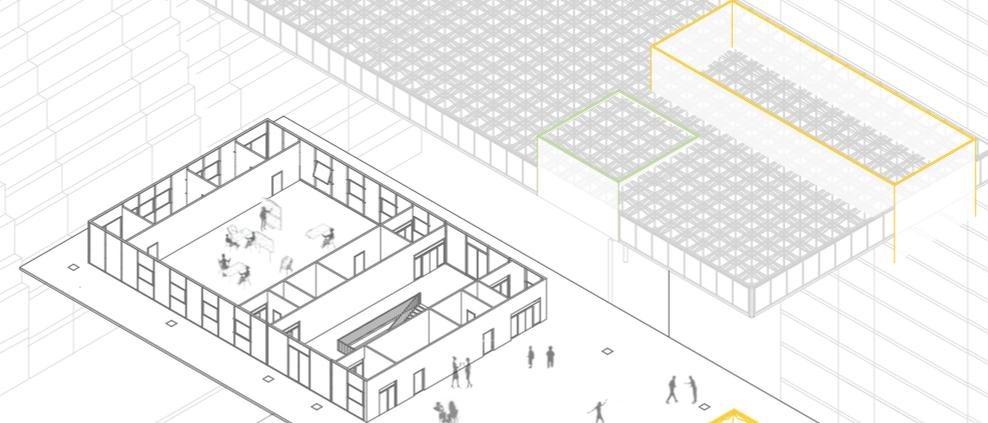
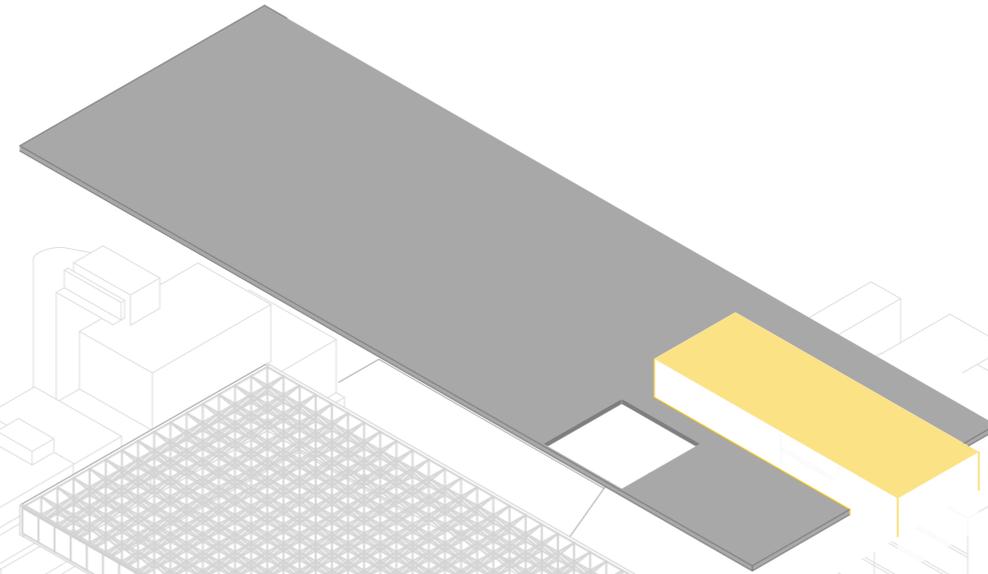
Phase 1 „Adressbildung“

Sukzessive Öffnung

Entweihung und Auslagerung der Kirchenräume

Bedachte Außenfläche

Aneignung und Mitgestaltung

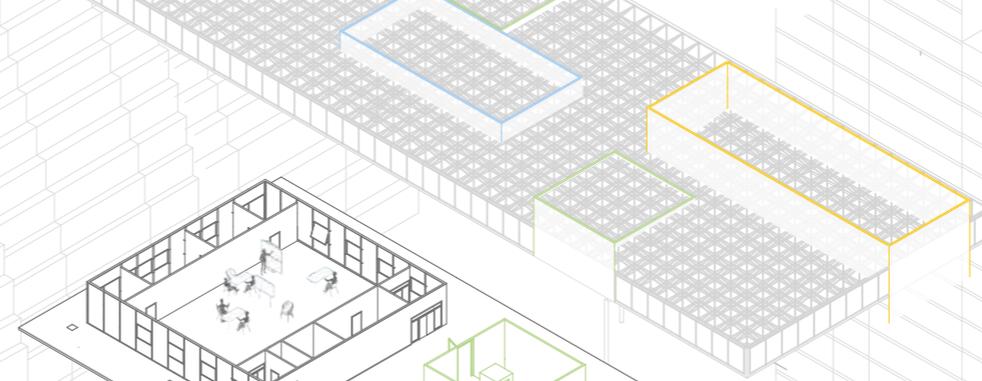
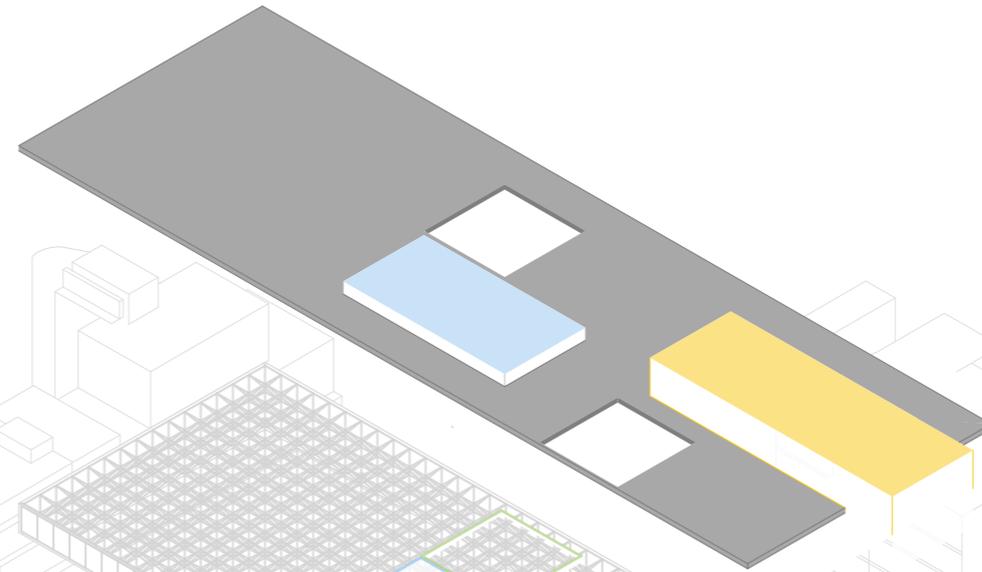


Phase 2 „Aktivierung“

Grünraum im Inneren - Klimapavillons

Pavillon für gemeinsames Kochen und ein Cafe
Fördern spontane Begegnung

Flexibles Mobiliar fördern Mitgestaltung und
dienen der Erprobung der Nutzungen

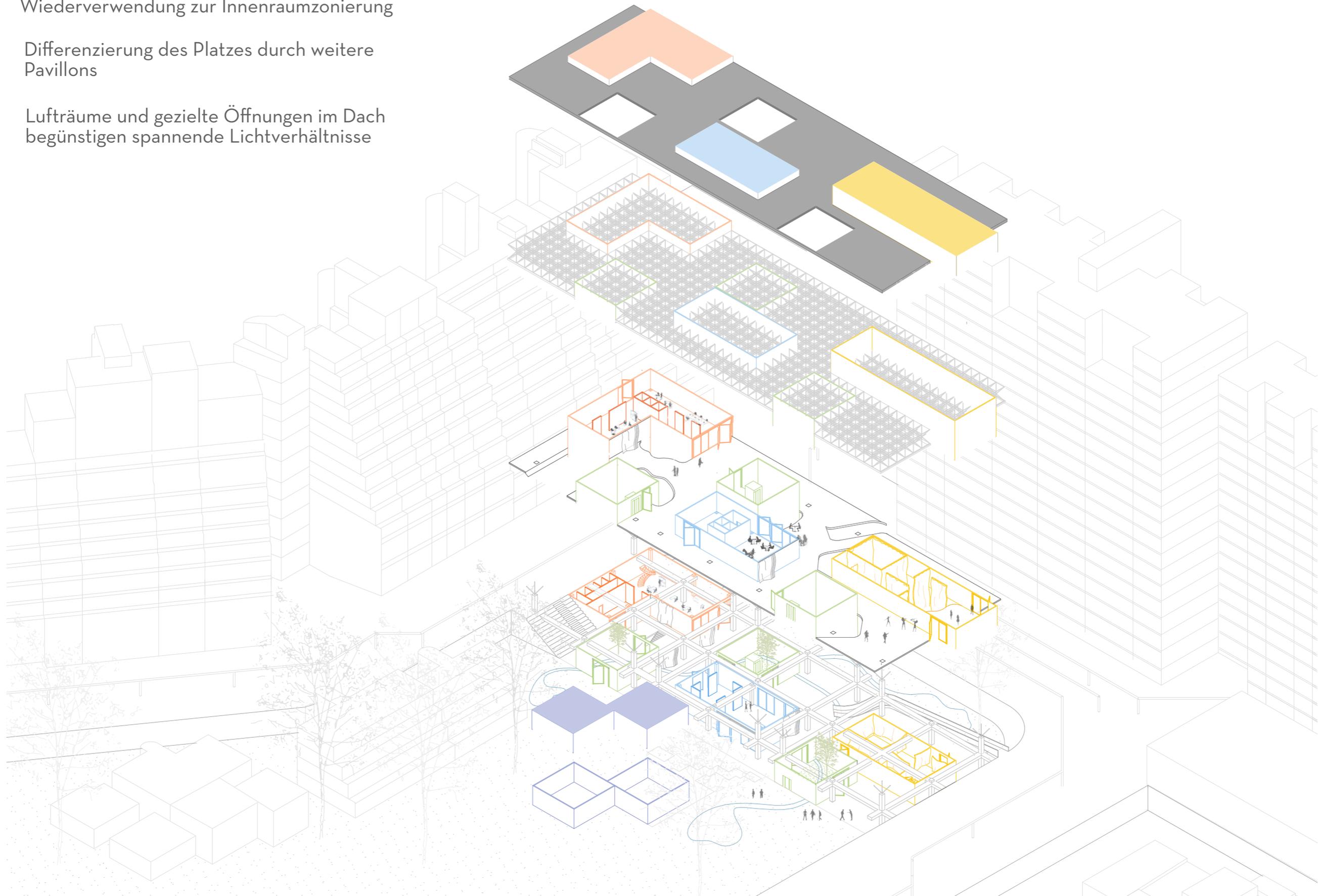


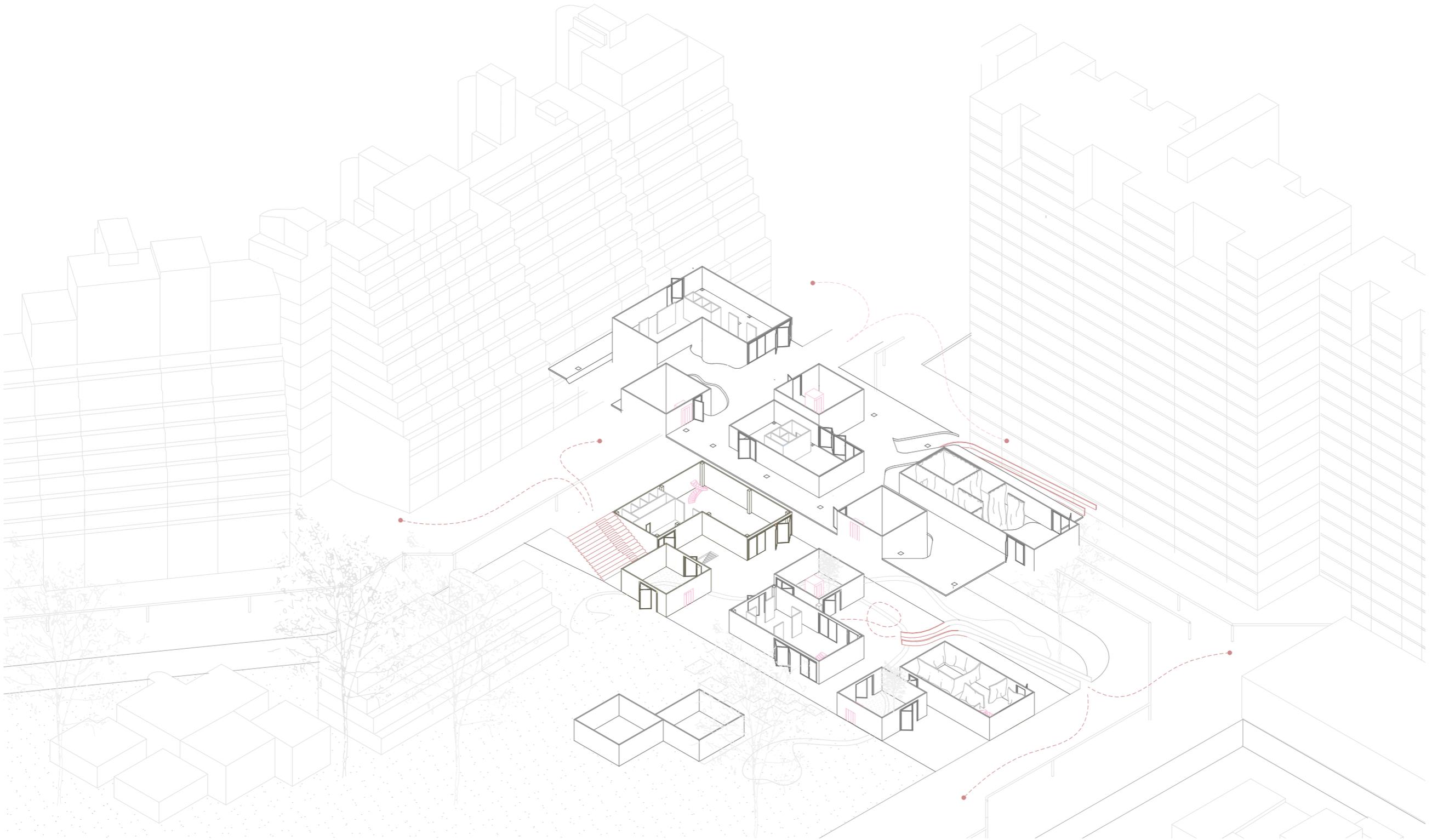
Phase 3 „Dorfplatz unter einem Dach“

Vollständige Entfernung der Bestandsfassade und Wiederverwendung zur Innenraumzonierung

Differenzierung des Platzes durch weitere Pavillons

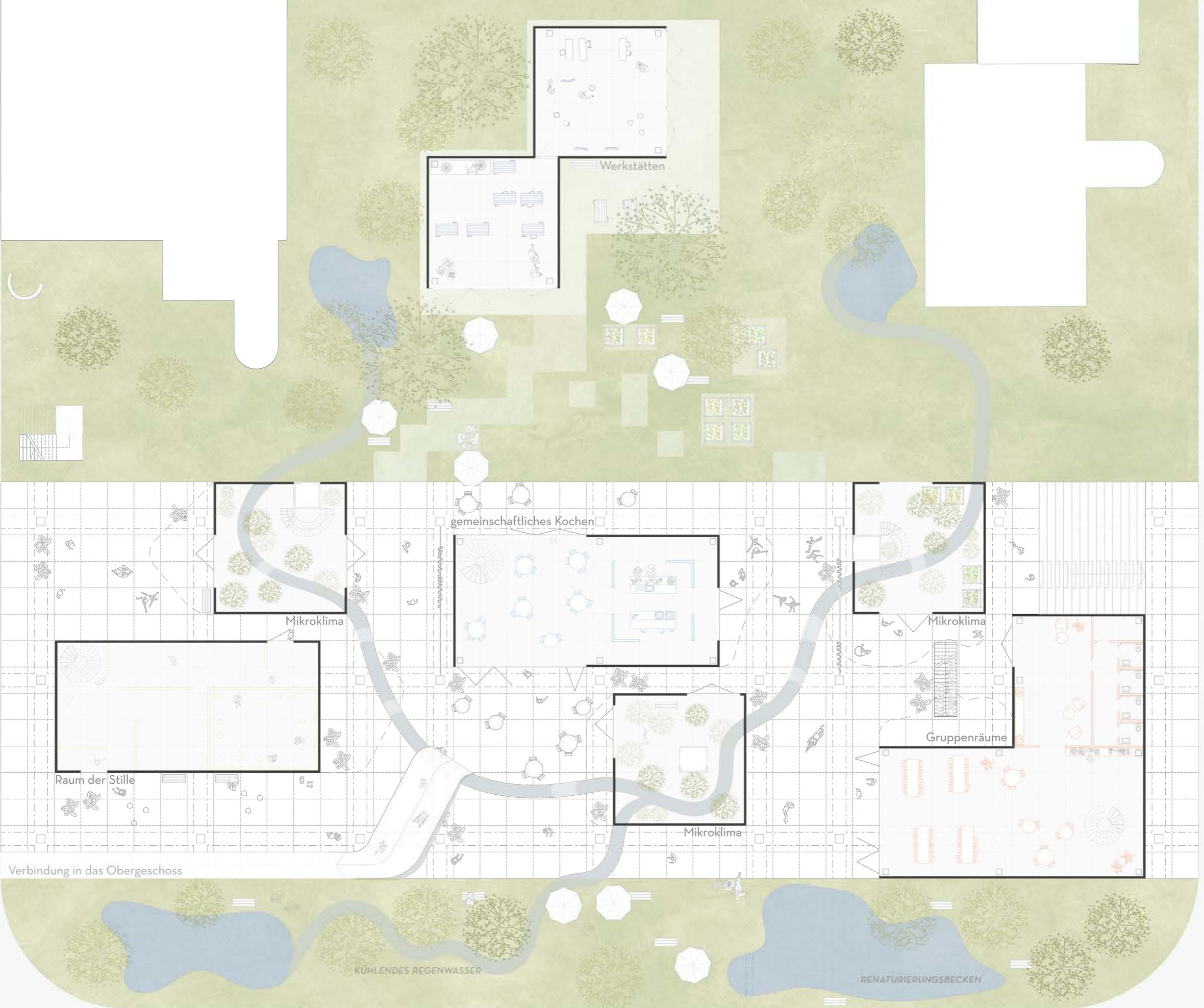
Lufträume und gezielte Öffnungen im Dach begünstigen spannende Lichtverhältnisse













Dorfplatz unter einem Dach

Blick in das Cafe im Obergeschoss



Dorfplatz unter einem Dach

Blick in den Aussenraum im Obergeschoss



